

4. Mai

## **Sel. Guido, Abt von Pomposa**

Guido wurde um 970 bei Ravenna geboren, war Mönch und ab etwa 1008 auch Abt der Benediktinerabtei Pomposa an der Adriaküste. Vom Geist des hl. Romuald geprägt, wirkte er ganz im Sinne der Erneuerung des monastischen und kirchlichen Lebens seiner Zeit und führte die Abtei Pomposa zu hoher Blüte. Unter seinen Mönchen war Guido von Arezzo, zu seinen Gästen und Freunden zählte der hl. Petrus Damiani, Kaiser Heinrich III. schätzte seinen Rat. Abt Guido starb auf dem Weg zur Reformsynode in Pavia am 31. März 1046, Seine Gebeine wurden von Kaiser Heinrich III. nach Speyer überführt und am 4. Mai 1047 in der Stiftskirche St. Johannes, dem später nach ihm benannten St. Guidostift, beigesetzt.

**Eröffnungsvers**

**Er war ein gerechter, untadeliger Mann unter seinen Zeitgenossen;  
Er ging seinen Weg mit Gott. Vgl. Gen 6,9**

**Tagesgebet**

**Herr, unser Gott,  
voll Freude begehen wir den Tag,  
an dem du der Kirche von Speyer  
den Leib des seligen Abtes Guido anvertraut hast.  
Seine Gegenwart in unserer Mitte  
sei uns Ansporn und Hilfe,  
dass wir nicht müde werden,  
uns selbst zu erneuern  
und dich über alles zu lieben.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.**

**Gabengebet**

**Gütiger Gott,  
du hast dem seligen Guido die Kraft gegeben,  
den alten Menschen der Sünde abzulegen  
und den neuen Menschen anzuziehen,  
der nach deinem Bild geschaffen ist.  
Erneuere auch uns nach deinem Bild  
und stärke uns, damit wir dir wohlgefallen  
und das Opfer der Versöhnung würdig feiern.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

**Kommunionvers**

**Er aß und trank und wanderte, durch diese Speise gestärkt,  
vierzig Tage und vierzig Nächte  
bis zum Gottesberg Horeb. Vgl. 1 Kön 19,8**

**Schlussgebet**

**Allmächtiger Gott,  
du hast uns durch diese Speise gestärkt.  
Lehre uns, nach dem Beispiel des seligen Guido  
dich vor allem zu suchen  
und als neue Menschen in dieser Welt zu leben.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**